



# Projekttitle: McROB

- > Projektleitung: RIC GmbH
- > Laufzeit: 01.06.2017 – 30.09.2019

## Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Wir werden im Konsortium die Partnerschulen/Partnereinrichtungen über diese Art der Projektförderung informieren und unsere Projektschwerpunkte präsentieren. Die Möglichkeit der Kooperationszuschüsse wird sowohl auf unserer Homepage als auch in verschiedenen Newslettern beworben. Auch in persönlichen Gesprächen mit den Lehrkräften bzw. bei den Kick-offs möchten wir noch einmal auf diese Möglichkeit verweisen und Lehrkräfte und weitere Interessierte für diese Art der Projektteilnahme begeistern.

## Projektpartner

### Unternehmenspartner:

- > BRP-Rotax
- > Wacker Neuson Linz GmbH
- > Ars Electronica Linz GmbH
- > Otelo eGen

### Wissenschaftlicher Partner:

- > FH Studienbetrieb GmbH
- > Johannes Kepler Universität
- > Ars Electronica Linz GmbH

### Schulische Bildungseinrichtungen:

- > VS Vorchdorf
- > Da Vinci Akademie Wels
- > Neue Mittelschule Stadl Paura
- > NMS Vorchdorf
- > Schulverein der Kreuzschwestern Linz
- > HTL Wels

## Projektziele

- > Peer Tutoring mit Lehrlingen/SchülerInnen/StudentInnen aus unterschiedlichen Ländern
- > Schulung der TrainerInnen im RIC und der teilnehmenden Lehrkräfte in Hinblick auf gendersensible Pädagogik
- > Unterstützung bei der Berufsorientierung
- > Evaluierung von Genderaspekten im Umgang mit Technik und neuen Technologien
- > Einblick in moderne Betriebe (BRP-Rotax/Wacker Neuson)
- > Workshops mit altersgerechten Robotern (zB. Robo Wunderkind; root robot; Lego Mindstroms, etc.)
- > Ausarbeitung eines gendersensiblen-didaktischen Konzeptes gemeinsam mit den PartnerInnen
- > Bekanntheitsgrad der technischen Lehrberufe steigern
- > SchülerInnen befassen sich über einen längeren Zeitraum mit Robotik, Digitalisierung, Virtual Reality und

der Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts und gewinnen dadurch nachhaltiges Interesse für NAWITECH

- > Vorträge und Präsentationen von namhaften Unternehmen zum Projektthema (Profactor, Fanuc, etc.)
- > Erkunden des Virtuellen Raumes mit Datenbrillen, sowie Testen von verschiedenen Systemen und Anwendungen.

## Was passiert im Projekt?

Unsere Gesellschaft ist zur globalen Informationsgesellschaft geworden, in der digitale Medien, Virtual Reality und Digitalisierung einen selbstverständlichen Stellenwert haben. Auch die Arbeitswelt der Zukunft wird sich verändern, da Roboter und Assistenzsysteme unsere Arbeitswelt immer mehr prägen werden. Eine der großen Herausforderungen wird es sein, Kinder/Jugendlichen heute beizubringen, was sie in ihrem zukünftigen Arbeitsleben benötigen.

In McROB nutzen wir die Experimentierfreude von Kindern/Jugendlichen, um sie spielerisch an Themen wie Robotik, Virtual Reality und die digitalisierte Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts heranzuführen. Dadurch schaffen wir altersgerecht den Spagat zwischen intuitivem Lernen und komplexem unterhaltsamen Experimentieren. Die SchülerInnen werden u.a. Roboter weiterentwickeln, die auch ausgestellt werden.

Wir möchten Kindern/Jugendlichen einen erfolgreichen Umgang mit dieser komplexen Technik ermöglichen, ihnen schon frühzeitig Orientierungshilfen für die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts geben und dies durch die Vernetzung von Schule und Unternehmen erlebbar machen. Den SchülerInnen sollen wichtige Kompetenzen im Bereich Robotik, Assistenzsysteme, Programmierung, Virtual Reality vermittelt werden und so soll unabhängig vom jeweiligen Erfahrungs- und Wissensgrad sowie vom Geschlecht die Lernbereitschaft für diese Themen gefördert werden.



Es sollen berufliche Interessen erweitert und die Wissbegier für Naturwissenschaft und Technik nachhaltig geweckt werden. In diversen Arbeitsphasen an den Bildungseinrichtungen (in verschiedenen Unterrichtsfächern), im RIC (bei verschiedenen Workshops) sowie bei unseren UnternehmenspartnerInnen (Exkursionen, Führungen) und wissenschaftlichen PartnerInnen werden sich die Kinder/Jugendlichen proaktiv mit den Themen auseinandersetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird sein in Zusammenarbeit mit den ProjektpartnerInnen ein geschlechtersensibles-didaktisches Konzept zu entwickeln, das sich mit neuen Bildungs-, Lehr-, und Lernformaten für die digitale Arbeitswelt nachhaltig auseinandersetzt.

Als Ergebnis erwarten wir eine intensive Auseinandersetzung aller PartnerInnen mit den Themen Virtual Reality, Robotik, Assistenzsysteme, Digitalisierung und Arbeitswelt der 21. Jahrhunderts. Je nach Arbeitspaket sollen die Kinder/Jugendlichen auch selbst altersgerechte Roboter programmieren, in die virtuelle Arbeitswelt im Trainingscenter im RIC eintauchen und so schon erste Erfahrungen für ihre zukünftige berufliche Laufbahn sammeln und sich gegebenenfalls für einen Job im Bereich Forschung, Innovation oder Technik entscheiden.

Im Rahmen der Evaluierung durch die JKU - Abteilung Gender & Diversity Management werden mittels Fragebogen zu Beginn und Ende des Projekts Dimensionen wie z.B. die bisherige Techniksozialisation, das Technikinteresse etc. abgefragt und unterschiedliche Zugänge von Mädchen und Jungen zum Thema Robotik, Virtual Reality, Digitalisierung und Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts analysiert.

Am Ende von McROB werden die Ergebnisse im Ars Electronica Linz einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

#### Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

**Projektleitung:** Mag. Valentina Milicevic  
**Telefonnummer:** 07246 601 292  
**E-Mail:** valentina.milicevic@ric.at

<https://www.ric.at/de/tec2move/projekte.html>

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

[www.ffg.at/talente](http://www.ffg.at/talente)